

Abelmoschus moschatus Medik.

(syn. Hibiscus abelmoschus).

Fam.: Malvaceae.

Heim.: Indien, in zahlr. Tropengebieten eingebürgert und kultiviert.

Drogen:

1. Semen Abelmoschi; Ambrettekörner

(syn. Bisamkörner, Moschuskörner), die reifen Samen.

Inhaltsstoffe:

äther. Öl (0,2–0,6 %, u.a. Farnesol und Ambretolid, das den Moschusgeruch bedingt, sowie Fettsäuren enthaltend), ferner Schleimstoffe, Harze und fettes Öl.

Anwendung:

früher als Aphrodisiakum, als Duftmittel sowie als Stimulans in der Volksheilkunde.

2. Oleum Abelmoschi seminis;

Moschuskernöl; das

äther. Öl der Samen.

Anwendung:

in der Parfümerie.

Homöopathie:

Abelmoschus moschatus HAB34; Abelmoschus (syn. Bisamkörner), die getrockneten Samen.

Anwendung:

Beklemmungsgefühle im Brustkorb.